

Inhalt

Vorwort der Deutschlandstiftung Integration	9
Arno Widmann: Fremd im eigenen Land	11
Constanze von Bullion: Am warmen Ofen der Völkerfreundschaft	14
Mathias Müller von Blumencron im Gespräch mit Steffen Grimberg: »Ich habe lange mit mir gerungen«	16
Ahmet Külahçı: Sarrazin: Ich bin auch kein »reinrassiger Deutscher«	19
Frank Schirmmacher: Ein fataler Irrweg	22
Stefanie Paul: »Absurd und beleidigend«	29
Necla Kelek: Ein Befreiungsschlag	32
Ahmet Külahçı: Die heimlichen Sarrazins	39
Ulrike Herrmann/Alke Wierth: Die Gene sind schuld	41
Evelyn Roll: Unter Erregungsdemokraten	46
Ernst Elitz: Abregen, anpacken!	49
Frank Schirmmacher: Sarrazins drittes Buch	50
Robert Misik: Sarrazynismus	53
Feridun Zaimoglu: Saubermann als Brandstifter	56
Armgard Seegers: Was darf man heute sagen und was lieber nicht?	57
Karen Krüger: Er ist nur eine Stimme unter vielen	63
Hildburg Bruns: Wer ist der Mann, über den ganz Deutschland streitet?	66
Stephan Hebel: Der Ruf des Rattenfängers	69

Oliver Stock: Präzedenzfall Sarrazin	72
Andrian Kreye: Sarrazins Dreisatz	75
Ahmet Kūlahçı: Bundeskanzlerin Angela Merkel: »Unsinn«	79
Steffen Hebestreit/Jakob Schlandt: Eins ist sicher: Sarrazins Pension	83
Berthold Kohler: Eine Staatsaffäre	86
Arno Widmann: Wider den Rassendünkel	88
Henryk M. Broder: Angie und die Brandstifter	90
Ralph Giordano: Wider die Kreidefresser	93
Günther Nonnenmacher: Die Verbannung	97
Gesine Löttsch: Körnchen und Brocken	100
Eberhard Schultz im Gespräch mit Karlen Vesper: »Eine Gefahr für die Demokratie«	102
Celal Özcan: Deutschland nimmt seine Türken in Schutz	105
Hamed Abdel-Samad: Sarrazin, helau!	108
Rafael Seligmann: Nötige Provokation	111
Henryk M. Broder: Thilo und die Gene	114
Daniel Bax: Nein zum Salonrassismus	120
Matthias Matussek: Die Gegenwut	124
Klaus von Dohnanyi: Feigheit vor dem Wort	128
Christoph M. Schmidt: Falsch verstandene Statistik und Rassismus	132
Roger Köppel: Selbst wenn Sarrazin unrecht hätte	137
Götz Aly: Das Juden-Gen	140
Maram Stern: Der benutzte Jude	142
Leon de Winter: Das Geheimnis der jüdischen Intelligenz	146

Hans-Ulrich Jörges: Ein Ungeheuer wird freigesetzt	154
Berthold Kohler: Die roten Linien	157
Heribert Prantl: Ende gut, gar nichts gut	160
Heribert Prantl: Willkommen!	164
Daniel Delhaes/Donata Riedel: Sarrazins Kampf um seinen bürgerlichen Ruf	172
Hamed Abdel-Samad im Gespräch mit Erich Follath: »Der Islam ist wie eine Droge«	176
Oswald Metzger: Das Ende von Multikulti	186
Gari Pavkovic: Offener Brief zur Integrationsdebatte nach Sarrazin	188
Hans-Ulrich Jörges: Rettung vor der Katastrophe	194
Frank Schirrmacher: Frau Merkel sagt, es ist alles gesagt	197
Nils Minkmar: Lesen ist nicht genug	204
Necla Kelek und Monika Maron im Gespräch mit Andrea Seibel: »Die nachhaltigen Offenbarungen der Sarrazin-Debatte«	211
Frank A. Meyer: Der Zorn der kleinen Leute	219
Avi Primor im Gespräch mit Daniel Schreiber: »Die Muslime werden bleiben«	227
Tanit Koch: Lauter kleine Sarrazins	232
Die Autoren	234